Wir fördern ja ganz stark das selbstständige Denken – es geht nicht ums Auswendiglernen. Und in den Schulen ist es doch mittlerweile Usus, dass Schüler, die eine andere Meinung vertreten, eine Fünf bekommen.

Aber beim Wanderjahr geht es um offene und gleichberechtigte Austauschsituationen. Wir wollen den jungen Menschen eine offene Diskussionskultur vermitteln, die leider abhanden gekommen ist: Es gibt keinen Meinungsaustausch auf derselben Ebene mehr, der die Persönlichkeit nicht angreift. Wenn ich eine Meinung vertrete, bin ich entweder rechts oder links – die anderen brauchen gar nicht mehr mit mir zu reden. Selbst als Erwachsener traut man sich gar nicht mehr, seine Meinung zu sagen – dafür sind wir nicht Mensch geworden.

Wir wollen das aufbrechen: Der eine kann sagen, der Baum ist grün, der andere, dass er blau ist, und trotzdem wird keiner von beiden als blöd, rechts oder links abgetan. Das wollen wir den jungen Menschen vermitteln. Damit sie eine Diskutierfähigkeit, die nicht verurteilt, wieder in die Welt tragen.

## TRANSITION NEWS

## Wanderjahr statt Schule

von Sophia-Maria Antonulas



Veröffentlicht am 18. August 2025 https://transition-news.org/wanderjahr-statt-schule

